

Strukturwandel-Stammtisch am 25.04.2022

Thema: Stiftungen und Engagement

1 Impuls Tobias Quednau (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt)

- Die DSEE ist seit Juli 2020 die erste bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Sie wird von drei Bundesministerien (BMFSFJ, BMI, BMEL) getragen.
 - Die Stiftung bietet diverse Förder- und Beratungsmöglichkeiten für zivilgesellschaftliche Akteur:innen. Ein Fokus liegt dabei u. a. auf der Stärkung von Engagement in strukturschwachen Regionen.
 - Fortlaufende Bewerbungen sind zum Beispiel beim [Mikroförderprogramm für Projekte in strukturschwachen oder ländlichen Regionen](#) möglich.
- Weitere Informationen auf der [Website der DSEE](#).

2 Impuls Martin Arnold-Schaarschmidt (Plattform e.V., Initiative Aufwind)

- Die „Initiative Aufwind“ ist ein Programm der [DROSOS Stiftung](#) und der [Beisheim Stiftung](#). Ziel ist es, Kooperationen zwischen privaten westdeutschen Förderstiftungen und gemeinnützigen Akteur:innen im ländlichen Raum in Ostdeutschland anzustoßen.
 - Dafür sollen u. a. „Wirkungsprofile“ von Akteur:innen vor Ort in Form von Steckbriefen erstellt werden und es wird „Fördertouren“ für Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen geben.
 - Durch die Kooperation mit privaten Stiftungen können u. a. Projekte ermöglicht werden, die durch öffentliche Förderung (z. B. aufgrund eines experimentellen Charakters) schwer umzusetzen sind.
- Kontakt für Nachfragen und weitere Informationen: martin.arnold-schaarschmidt@deine-plattform.info

3 Kernpunkte aus der Austauschrunde

- Private Förderstiftungen sind eine sehr heterogene Gruppe, was ihre Ansprüche, Förderkriterien und Arbeitsweise betrifft. Generell lässt sich sagen, dass die Prozesse hier meist weniger normiert sind als bei öffentlichen Förderrichtlinien und der persönliche Kontakt eine große Rolle spielt.
- Private Stiftungen verstehen sich oft selbst klar als Teil der Zivilgesellschaft. Sie suchen in vielen Fällen weniger nach einzelnen Projekten als nach engagierten Partner:innen, die etwas in ihrem Sinne bewegen wollen.
- Die Frage, ob Förderung durch private Stiftungen einen Einfluss auf die Gemeinnützigkeit von Vereinen hat, kann in aller Regel verneint werden. Im Gegenteil: Stiftungen suchen explizit gemeinnützige Akteure und haben entsprechende Fördermodelle.
- Die Herkunft des Geldes privater Stiftungen kann mitunter auch ethisch belastet sein bzw. wird nicht überall transparent gehandhabt: Es lohnt sich, dies im Einzelfall zu bewerten.

- Private und öffentliche Fördermöglichkeiten sollten nicht als ‚Entweder-oder‘ betrachtet werden: Sie haben unterschiedliche Vor- und Nachteile. Mit der DSEE als öffentlicher Stiftung wurde zudem ein Schritt zu einer ‚freieren‘ öffentlichen Förderung mit flexibleren Strukturen getan.

3 Terminhinweise

Nächste Strukturwandel-Stammtische für das Mitteldeutsche Revier:

- Mo, **30.05.22** (Thema: Strukturwandel und Kultur)
- Mo, **11.07.22** (Thema: Bürgerenergiegenossenschaften)
- ➔ Infos und Anmeldung: <https://www.nachhaltiges-sachsen.de/detail/strukturwandel-stammtisch.asp>

Revierübergreifender Austausch

- Am **12.05.22** lädt der Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. zu einem digitalen revierübergreifenden Austausch zum Thema Nachhaltigkeit im Strukturwandel ein, zu dem Engagierte aus allen Kohleregionen herzlich eingeladen sind.
- ➔ **Anmeldung:** <https://post.civinews.de/civicrm/event/info?id=225>

Coaching: „Finanzierungsmöglichkeiten für die Arbeit von Vereinen und Initiativen jenseits von öffentlichen Fördermitteln“

- Der Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. bietet am **04.05.2022, von 17:00-19:00 Uhr** ein kostenloses digitales Coaching für zivilgesellschaftliche Akteur:innen an, das thematisch gut an den Strukturwandel-Stammtisch vom 25.04. anschließt:
- **Beschreibung:** Gemeinnützige Projekt- und Vereinsarbeit braucht sichere finanzielle Grundlagen. Im Rahmen des Coachings werden verschiedene, in der Praxis erprobte Finanzierungsmöglichkeiten jenseits von Fördermitteln der öffentlichen Hand vorgestellt. Analoge und digitale Spendenakquise, Stiftungsförderung und zahlreiche weitere Fundraising-Instrumente werden mit ihren jeweiligen Eigen- und Besonderheiten vorgestellt. Damit Sie als Teilnehmer:in den größtmöglichen Nutzen für Ihr Projekt mitnehmen können, werden im Rahmen des Coachings auch konkrete Fallbeispiele bearbeitet. Bringen Sie dafür gern ein konkretes Projekt oder eine Projektidee aus Ihrer Praxis mit.
- **Referentin:** Manuela Lißina-Krause hat an der Fundraising-Akademie in Frankfurt/Main Fundraising-Management studiert und arbeitet seit 2014 als Fundraiserin für den Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V. Darüber hinaus hat sie langjährige Erfahrung als Referentin zum Thema Fundraising. Ihre Leidenschaft ist das Schreiben von überzeugenden Fundraisingtexten. Immer mit dem Ziel, wertvolle gemeinnützige Arbeit finanziell zu sichern.
- ➔ **Anmeldung:** <https://post.civinews.de/civicrm/event/info?reset=1&id=226>